Submissions-Anzeiger

Objekttyp: Group

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Band (Jahr): 4 (1888)

Heft 22

PDF erstellt am: **16.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

thätigkeit verschmähen und sich Kaufleute schreiben? Kauf= mann schreiben könnte sich ja Jeder, der mit irgend etwas ein Händelchen treibt, felbst wenn er sein ganzes Waaren= lager auf bem Rücken trägt, ober wenn er seine ganze Ror= respondenz und Buchführung in einer befetten Brieftasche mit herumträgt. "Raufleute" treten heute auf allen größeren Pläten das Pflafter und wären froh, Arbeit gegen eine Bezahlung zu finden, die ihnen den Lebensunterhalt böte. "Kauf= leute" suchen heutzutage untergeordnete Anstellungen bei öffent= lichen Verwaltungen, ja selbst Leute mit sogenannter klassi= scher Bildung thun willig Abschreiberdienst und sind dabei mit einem Taggeld wohl zufrieden, um das fie kein ordent= licher Schuftergeselle beneiden würde.

Sprechjaal.

Geehrter Heraftor! In Rr. 18 Ihres geschäten Blattes bringen Sie von einem Herrn B. in St. ein Urtheil über die von mir empfohlenen Diamant-Stahlfägen, wozu Herr B. um so weniger mit empsohlenen Viamant-Stahlfagen, wozu Herr V. um so weniger berechtigt ist, da er es gänzlich unterließ, die Sägen gründlich außzuprobiren, da er von einem Dutend, das er überhaupt nur bezogen hat, doch noch eine Anzahl liegen hat. — So allgemeine Klagen, wie sie Herr B. äußerte, sind schon des Destern vorgekom-men, doch nachdem sich die Abnehmer eines Bessern belehrt hatten, sind sie wiederum auf die Sägen zurüczekommen und sofort treue Kunden geblieben. — Die Diamant-Stahlsäge bietet andern Sägen gegenüber so viele Korzüge. daß sie sich hinnen Kurzem den meis Kunden geblieben. — Die Viamant-Stahligge bietet andern Sagen gegenüber so viese Borzüge, daß sie sich binnen Kurzem den weistesten Eingang verschafft hat und heute selbst von den meisten beutschen Staatswersstätten schon verwendet wird. Venn Herrn B. die Zähne der Säge außsprangen, so ist dies nur ein klarer Beweiß, daß er entweder die Gebrauchsanweisung nicht beachtete oder mit einem guten Wertzeug überhaupt nicht umzugehen weiß. Daß die Sägen nicht nachschriftst sind, entspricht allerdings der Thatsache und dem billigen Preis und ist dasselbe auch kein Nachtheil. Wenn Berr R den Austward an Zeit und Veisen berechnet, welchen er Herr B. den Aufwand an Zeit und Feilen berechnet, welchen er dazu braucht, um stumpfe theure Sägen aufzuschärfen, so muß er bald unbedingt zu dem Schlusse kommen, daß es besser ist, eine bil-lige neue Diamant-Stahlfäge zu verwenden, als Zeit und gute Feilen lige neue Niamuni-Stag-1-3-3 gum Aufschärfen zu opfern. E. B. Hanisch, Zürich-Industriequartier.

Fragen.

96. Wer fauft 8-10 Zentner fauber gewaschenes Rugelblei? Es wird in beliebigen Quantitäten abgezeben. Offerten erwünscht.

97. Ber liefert in der Schweiz Lampenbestandtheile, als Lampengläser, Lampenvasen, Milchgloden?
98. Ber sabrizirt oder liefert praktische Dörrösen für Gemüse, Obst 22. Adresse nebst Preisangabe erwünscht an E. M. Brennede,

Interlaken.

Submissions-Anzeiger.

Straßenbahn St. Gallen : Gais. Stationsgebäude Gais, veranschlagt zu 29,000 Fr. Lokomotivremise Gais,

veranschlagt zu 13,000 Fr. Pläne, und Kostenvoranschlag Bedingnißhefte können auf dem Bureau des Bauingenieurs, Kornhausstraße 3 in St. Gallen, eingesehen werden. Jede dieser Bauten wird einzeln vergeben. Uebernahms-Offerten sind bis zum 5. September an den Bau-Ingenieur einzureichen.

Wasserbersong Bingiton. Die Zivilgemeinde Bingifon ersöffnet anmit freie Konkurrenz über die Erstellung einer gußseisernen Röhrenleitung mit Hydranten, nehst anschließenden Zweigleitungen und Sauseinrichtungen, ferner über Erftel= lung eines 90 Rubikmeter haltenden Refervirs. Die Plane, sowie die nähern Vorschriften liegen beim Präsidenten — Hermann Baumann zum "Abler" — zur Einsicht ossen. Geschlossene schriftliche Offerten für die Röhrenleitungen, sowie für das Reservoir, mit der Aufschrift "Wasserverforgung

Binzikon" sind der Vorsteherschaft Binzikon bis spätestenst den 3. September Abends einzureichen.

Basserterforgung Nalters. 1. Erstellung eines Reservoirs im Geißbühl, 72 Kubikmeter haltend, für Hydrantenversorgung — oder von 12 Kubikmeter für einsache Hauswasserversorgung (Eingaben sind für beide Arten zu nachen); 2. Leerlauf-Vohle vom Reservoir-Geißbühlkächlt, Länge 48 m, von Cementröhren von 100 mm, eventuell 90 mm; 3. Grab= arbeit für das Bertheilungsnet von zirka 660 m; 4. Liefe= rung von zirka 660 if. m Gußröhren von 100 mm (eventuell 50 mm bei einfacher Hauswasserverforgung); 5. Lieferung und Montirung von 5 Hydranten mit T-Stück, Rahmen und Dedel, Schieberhahnen, Flanschenrohr, Doppelmuffen. Die Preise der Röhren sind alle per If. m anzugeben.

Offerten find verschlossen mit der Aufschrift "Offerten für bie Wasserversorgung Malters" an den Präsidenten der Kom-mission, Herrn Ib. Bächler, Bezirkslehrer in Malters, ein-zusenden bis 2. September, woselbst auch das Pfiichtenheft eingesehen werden kann.

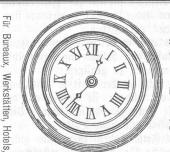
Wasserversorgung Buchberg. Die Gemeinde Buchberg bei Cglisau ist Willens, einen neuen Brunnen zu erstellen, und braucht hiezu die Lieferung von a) 60 m Röhren mit 45 mm Licht-weite, b) von 230 m Röhren von 30 mm Lichtweite und c) eines Brunnentroges von 3,30 m Länge, 1,20 m Breite und zirka 1 m Tiefe, nebst Brunnenfäule mit Bubehörde. Lusttragende Uebernehmer haben ihre diesbezüglichen Offerten mit der Aufschrift "Brunnenarbeit" verschlossen dem Baureferenten, hern Gemeinderath H. Keller in Buchberg, wofelbst die nähern Bedingungen eingesehen werden fonnen, einzureichen bis 3. September.

Im Ausverkauf waschächter, bedruckter Elfässer= Foulard-Stoffe à 30 bis 36 Cts. per Elle, nur beste Qualitäten, deren reeller Werth 45 bis 85 Cts. per Elle (Gelegenheiskauf) versenden direkt an Private in einzelnen Metern, sowie ganzen Stüden portofrei in's Haus Det-tinger & Co., Centralhof, Zürich. P. S. Muster unserer reichhaltigen Kollektionen umgehend

franto.

OPP, Grenchen (Solothurn) liefert in unübertroffener Güte:

Holzschleifsteine ein vorzügliches Werkzeug für Bau u. Möbelschreiner, Maler etc., Wasserschleifsteine, zum Schleifen von Farben, Lack, Marmor, Granit, Eisen und Stahl, Politur- & Lack-Schleifsteine, polirte Flächen mit Oel, lackirte Flächen mit Wasser zu schleifen, Abziehsteine, natürliche (belgische und deutsche, künstliche aus bestem Schmirgel in verschiedenen Rauhgraden, Glas- und Feuerstein-Papier in verschiedenen Körnungen und Formaten. Glas- und Feuerstein-Leinen, hauptsächlich für Drechsler, Wagner u, s. w., Schleifpulver in verschiedenen Sorten und zu verschiedenen Zwecken, Aetherische Beizen, nussbaum, antikeichen, mahagoni, palisander, ebenholz, Wasserbeizen, ebenholz & nussbaum in flüssigem Zustande, so auch in Körnerform, Schellack. matt-, hell (ohne Farbe), braun- und schwarzfärbend, Schellackmatt-, hell (ohne Farbe), hraun- und schwarzfarbend, Stillettatek Polituren, nur aus harzfreiem Schellack (96 Proz. Sprit), vollständig gereinigt, desshalb sehr vortheilhaft, gelb- (gewöhnlich-), weiss-, mahagoni-, nussbaum-, palisander- & schwarzfärbend, Politurlacke in hochfeinster Qualität in gleichen Farben wie die Polituren-Schmirgel-präparate, als: Räder, Sägeschärfscheiben, Feilen, Schmirgelscheiben gekornten und gschlemmten Schmirgel, auch (ächtes Naxos) Schmirgel, papier, und -Leinen, Billige Preise. Prompte Bedienung. Prospekte gratis u. franko



Praktische, vorzügliche Wand-Uhr

ggarantirt 8 Tage gehend, Federaufzug, bestens regulirt, Durchmesser 30 cm à Fr. 11. –

38 ,, à ,, 15. —
ganz Metall
franko gegen Nachnahme.
Verpackung gratis.

J. Strübin, Eisenhalg. Chauxdefonds.

Schmiedeiserne Luftkessel. Wasserdruckkessel, Wasserreservoirs,

sowie alle in dieses Fach einschlagenden Arbeiten |liefert in jeder Dimension und Façon zu billigsten Preisen

Seb. Häfelin, Kupfer- und Kesselschmied, Frauenfeld.